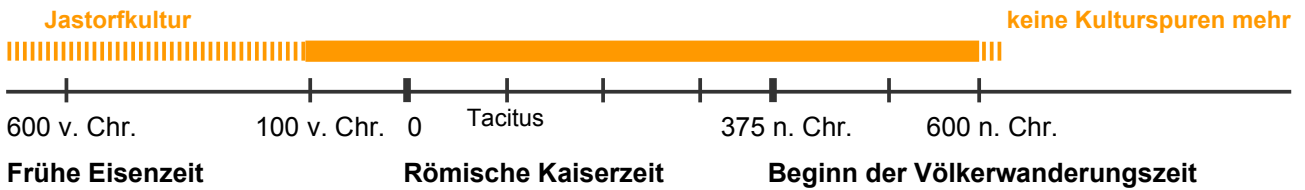


VM4

Fakt oder Fiktion – Die Germanen



Germanen in Brandenburg



Es gab viele verschiedene germanische Stämme zum Beispiel die Sueben, Vandalen oder die Warnen. Auf dem Gebiet des heutigen Brandenburgs lebten hauptsächlich die Semnonen. Welche Spuren haben die Germanen in Brandenburg hinterlassen? Hier im Archäologischen Landesmuseum siehst du Sachquellen, die Archäolog*innen ausgegraben und untersucht haben. Was sagen die Sachquellen über das Leben der Germanen aus?

[Alle Informationen findest du auf dem interaktiven Museumsplan.](#)

Kontaktzonen

Aufgaben:

Können Archäolog*innen wissen, ob es Kontakte zwischen Germanen und anderen Völkergruppen gab? Welche Funde könnten etwas darüber verraten? Das Römische Reich wurde durch einen Grenzwall, den Limes, abgegrenzt. Brandenburg war nie Teil des Römischen Reiches, dennoch gab es Kontakte zwischen Römern und Germanen.

1. Lies die Tafel „Vorbilder und Anreize“. Sieh dir das Vitrinen-Arbeitsblatt A an und beantworte die folgenden Fragen. Welche Kontaktmöglichkeiten gab es mit den Römern? Welche Funde und Techniken zeugen von diesen Kontakten? Schreibe einige Beispiele in die Kästen und zeige mögliche Kombinationen mit Pfeilen.

Funde/Techniken	\longleftrightarrow	Kontaktmöglichkeiten

2. Sieh dir noch einmal die Karte auf der Tafel „Vorbilder und Anreize“ an und lies den erklärenden Text „Spuren der Söldner“. Anschließend lies die Tafel „Fürstengrab“ und sieh dir das Vitrinen-Arbeitsblatt B an. Notiere einige Funde dieses Grabes und ihren Ursprung – ist er römisch oder germanisch?

3. Verschiedene Gegenstände, die in Brandenburg gefunden wurden zeigen, dass ihre Herstellung von römischen Vorbildern beeinflusst wurde. Sieh dir die Funde auf dem Vitrinen-Arbeitsblatt A an. Notiere einige Funde, die nach einem römischen Vorbild hergestellt wurden.